

VERTRAG
ÜBER DIE AUSSTELLUNG VON
PREPAID-KARTEN

GLOBAL PAYMENTS MONEYTOPAY, EDE, S.L.

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. **Vertragsgegenstand.** Was dieser Vertrag regelt und was Sie mit der Karte tun können
2. **Nutzungsbedingungen.** Wie die Karte funktioniert
3. **Ablauf der Gültigkeit der Karte.** Bis wann die Karte verwendet werden kann
4. **Verknüpftes Konto.** Wann Sie ein verknüpftes Konto benennen müssen
5. **Gebühren für Dienstleistungen.** Wie viel die Karte kostet und welche Leistungen sie Ihnen bietet
6. **Informationen zu Transaktionen.** Wie und wo Sie die mit der Karte durchgeführten Transaktionen einsehen können
7. **Unsere Pflichten und Verantwortung für die Sicherheit Ihrer Karte.**
Die Wichtigkeit des Schutzes Ihrer Karte und PIN
8. **Vorfälle.** Was ist zu tun, wenn Sie Unregelmäßigkeiten bei den Bewegungen mit Ihrer Karte feststellen?
9. **Nicht geleistete Zahlungen.** Was mit Ihren Schulden bei uns geschieht
10. **Änderung des Vertrages.** Wie und wann wir die Vertragsbedingungen ändern können, und was Sie in diesem Zusammenhang tun können
11. **Vertragskündigung.** Wer kann den Vertrag kündigen, wann und wie
12. **Rücktritt.** Wann und wie Sie von diesem Vertrag zurücktreten (widerrufen) können
13. **Kommunikation.** Wie wir mit Ihnen kommunizieren
14. **Auf diesen Vertrag anwendbares Recht.** Reklamationen und Beschwerden. Maßnahmen zur Sicherung von Geldern
15. **Richtlinien zu Sanktionen und Verhinderung von Geldwäsche.** Welche Maßnahmen wir zur Verhinderung von Betrug, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ergriffen haben
16. **Datenverarbeitung.** Wie und zu welchen Zwecken wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten

ANGABEN ZUM VERTRAG

Auf der einen Seite

Sie, der Kunde.

Auf der anderen Seite

GLOBAL PAYMENTS MONEYPAY, EDE, S. L. (nachfolgend mit „MoneyToPay“ bezeichnet)

Gesellschaftssitz: Calle Caleruega, 102, 28033 Madrid

NIF B65866105

Vetriebsvertreterin

IMAGIN TECH S.A.

Gesellschaftssitz: Calle del'estany 1-5, 11 F, 08038 Barcelona

NIF A61363339

Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments

Wir schließen diesen Prepaid-Kartenvertrag zu den nachstehend aufgeführten allgemeinen Vertragsbedingungen ab.

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. VERTRAGSGEGENSTAND

Was dieser Vertrag regelt und was Sie mit der Karte tun können

1.1. Die „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ dieses Vertrags regeln die Bedingungen, zu denen wir, MoneyToPay, auf Ihrem Namen und auf den Namen der von Ihnen benannten Begünstigten, die in den „Individualbedingungen“ angegebenen Prepaid-Karten (nachfolgend als „Karte“ bezeichnet) ausstellen.

1.2. Sie sind allein für die Karte verantwortlich, auch wenn Sie einen oder mehrere Begünstigte benannt haben. Sowohl Sie als auch die Begünstigten, falls vorhanden, sind die Karteninhaber.

1.3. Die Karte ermöglicht folgende Funktionen, sobald sie aktiviert ist:

Einzahlen von Geldern durch einen Ladevorgang und deren Speicherung auf der Karte;

Veranlassen von Zahlungsanweisungen für den Erwerb von Waren und Dienstleistungen bei inländischen Händlern in dem durch das Produkt abgegrenzten geografischen Gebiet, die die Karte als Zahlungsmittel akzeptieren, gegen zuvor eingezahlte Guthaben;

Abheben von Bargeld an Geldautomaten der CaixaBank und an Geldautomaten anderer Banken, mit denen wir eine Vereinbarung getroffen haben; und

Nutzung von anderen von uns zur Verfügung gestellten Diensten, für die eigene Regeln und Bedingungen gelten.

1.4. Die mit der Karte veranlassten Zahlungsanweisungen, die Preise der von uns angebotenen Dienstleistungen, die anfallenden Gebühren und die Aufladung oder Wiederaufladung von Geldbeträgen werden auf ein Konto (nachfolgend als „**Kartenkonto**“ bezeichnet) vorgenommen, belastet oder bezahlt. Sowohl Sie als auch die Begünstigten haben nach Maßgabe der „Individualbedingungen“ dieses Vertrags Zugang zu diesem Konto.

Über dieses Konto können Sie die Einzelheiten der Zahlungstransaktionen einsehen, die mit jeder

der von uns im Rahmen dieses Vertrags ausgegebenen Karten durchgeführt wurden, und die darauf gespeicherten Beträge einsehen. Die Begünstigten können nur die Informationen über die Karte einsehen, deren Inhaber sie sind.

2. NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Wie die Karte funktioniert

2.1. Aufladevorgänge

Um die Karte nutzen zu können, muss zunächst das Kartenguthaben aufgeladen bzw. wiederaufgeladen werden. Sie, die Begünstigten der Karte, können diese Gelder durch Zahlungsanweisungen bereitstellen:

- die mobile imagin-App (nachfolgend als „APP“ bezeichnet), oder
- jeden anderen Kanal oder jedes Gerät, das wir dazu aktivieren.

Ihre eindeutige Kennung ist die Kartenummer (PAN-Nummer).

Für die Mindest- und Höchstbeträge und die Häufigkeit der Aufladungen können Grenzen gelten. Diese Obergrenzen hängen von der Art der Karte ab, die Sie abgeschlossen haben, sowie von den Richtlinien für die Zulassung von Kunden und die Ausführung von Transaktionen, die wir zur Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften eingeführt haben. In den „Individualbedingungen“ geben wir den Mindestbetrag für Aufladungen an.

2.2. Zugang und Nutzung der Karte

Sie oder die Begünstigten können Ihre Karte persönlich (physische Einkäufe) oder virtuell (über EDV-Anwendungen) verwenden.

Fernnutzung der Karte (über EDV-Anwendungen)

Um die **sichere Verwendung der Karte** zu gewährleisten, **stellen wir** bei der **Fernnutzung** der Karte für elektronische Einkäufe **sicher, dass Sie oder ein Begünstigter die Karte verwenden**:

Wenn Sie oder der Begünstigte Zugang zur imagin-APP auf Ihren *Smartphones* oder anderen Geräten haben, leiten wir Sie zu dieser Anwendung weiter, um den Kaufvorgang abzuschließen. Von dort aus können sie den Kauf autorisieren.

Wenn wir bei MoneyToPay die Nutzung der imagin-APP zu diesem Zweck nicht garantieren können, senden wir Ihnen **einen Code per SMS** an die von Ihnen angegebene Mobiltelefonnummer.

Sie müssen diesen Code am Ende des Kaufvorgangs eingeben. Falls gewünscht, müssen Sie noch einen zusätzlichen Faktor (z. B. ein Passwort) eingeben, um das Verfahren zur Autorisierung des Kaufvorgangs abzuschließen.

Um die Identität der Person, die die Karte benutzt, zu bestätigen, werden wir auch die europäische Zahlungsdiensterichtlinie (PSD2) anwenden, die das Konzept der „starken Kundenauthentifizierung“ bzw. „Zwei-Faktor-Authentifizierung“ einführt:

Aus diesem Grund werden wir Sie bei nicht-öffentlichen Kartentransaktionen bitten, zwei oder mehr der folgenden Authentifizierungselemente zu verwenden, die in drei Kategorien unterteilt sind:

- a. Wissensfaktor: etwas, das nur Sie (oder die begünstigte Person) kennen (z. B. eine PIN oder ein anderes Passwort),
- b. Besitzfaktor: etwas, das nur Sie (oder die begünstigte Person) besitzen (z. B. Ihr Mobiltelefon), und
- c. Inhärenzfaktor: etwas, das nur Ihrer Person (oder der begünstigten Person) innewohnt (z. B. alle biometrischen Daten: Gesicht, Iris, Fingerabdruck).

Während der Laufzeit dieses Vertrags können wir die Elemente, die wir zur Bestätigung der Identität des Karteninhabers kombinieren, variieren, vorausgesetzt, sie gehören zu einer der oben genannten Kategorien und jedes Element gehört zu einer anderen Kategorie. Wir werden Sie rechtzeitig über Änderungen der Methode informieren, mit der wir die Identität der Person, die die Karte benutzt, bestätigen werden.

Für bestimmte Transaktionen können wir eine Ausnahme von der Zwei-Faktor-Anforderung zur Bestätigung Ihrer Identität einführen, z. B. für Transaktionen mit kleinen Beträgen, Transaktionen mit geringem Betrugsrisiko oder sogar für Transaktionen bei Händlern, die Sie uns im Voraus als vertrauenswürdige Empfänger angegeben haben.

Zum gleichen Zweck der Identitätsbestätigung können wir zusätzliche Angaben verlangen und sogar eine Transaktion aussetzen, wenn wir feststellen, dass sie ein überdurchschnittlich hohes Betrugsrisiko birgt. Sollte eine solche Situation eintreten, werden wir Sie zu gegebener Zeit darüber informieren.

Um die oben genannten Authentifizierungen durchführen zu können, muss der Kartennutzer unbedingt ein Mobiltelefon besitzen.

Wir werden Sie und die Kartenbegünstigten nach ihren Mobiltelefonnummern fragen.

Wenn Sie Ihre Nummer ändern, müssen Sie uns dies an folgende E-Mail-Adresse mitteilen info@moneytopay.com oder über das Formular „Kontakt“ auf derselben Webseite.

Andere Nutzungsmöglichkeiten

Um Ihre Karte **für Zahlungen zu nutzen**, müssen Sie oder die Begünstigten die Anweisungen der Geräte oder technischen Elemente befolgen, die an dem Vorgang beteiligt sind.

Außerdem müssen Sie auf folgende Weise **Ihre Zustimmung** zu dem Zahlungsvorgang erteilen:

- **Bei Transaktionen in persönlicher Anwesenheit (physische Einkäufe).** Sie müssen die Karte in die Nähe der elektronischen Geräte bringen, die die Zahlung abwickeln oder die Dienstleistung erbringen: z. B. am POS-Terminal eines Händlers, einen Geldautomaten oder einen *Verkaufsautomaten*. Wenn sowohl die Karte als auch das Gerät über eine *kontaktlose* Technologie verfügen, reicht es aus, die Karte in die Nähe des Geräts zu bringen, damit die Transaktion durchgeführt werden kann. Das Gerät verlangt möglicherweise die Eingabe eines **PIN-Codes**.
- **Bei Ferntransaktionen (Einkäufe über EDV-Anwendungen).** Sie müssen die vom Händler angeforderten Kartenidentifikationsdaten angeben: z. B. Kartenummer, Ablaufdatum und Prüfnummer. Wenn Sie bei einem Händler sind, werden Sie zur imagin-APP weitergeleitet, um die Transaktion abzuschließen, und von dort aus autorisieren Sie sie.

Sie als Vertragsinhaber können die Karte auch über den Dienst von www.moneytopay.com zur Durchführung von Vorgängen wie den folgenden nutzen:

- **Abfrage von Informationen.** Sie können Informationen über die mit uns und mit anderen Unternehmen, mit denen wir zu diesem Zweck Vereinbarungen treffen, vertraglich vereinbarten Produkte und Dienstleistungen abfragen. Wenn Sie die Abfrage an Geldautomaten von Drittanbietern oder Geldautomaten von Bankinstituten vornehmen, mit denen wir Vereinbarungen getroffen haben, sind die verfügbaren Informationen auf den Saldo des mit Ihrer Karte verknüpften Kontos beschränkt;
- Die Karte (physisch oder virtuell) beinhaltet auch den Service CaixaBankProtect. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in unserem Digital-Banking-Service CaixaBankNow. Hier eine kurze Beschreibung dieses Services:

CaixaBankProtect. Dies ist ein mit der Karte verbundener Service, der darin besteht, Benachrichtigungen über mit der Karte getätigte Transaktionen zu versenden. Diese

Benachrichtigungen werden per SMS oder über spezielle Anwendungen wie *Push* oder per E-Mail verschickt. Die Benachrichtigungen informieren zum Beispiel über:

- Transaktionen über einen Betrag von mehr als 500,00 €,
- Abhebungen (Barabhebungen) am Geldautomaten von mehr als 1.000,00 € und
- die ersten im Ausland getätigten Käufe, unabhängig von der Höhe des Betrags.

2.3. Ausführung von Zahlungsanweisungen.

Bei MoneyToPay erhalten wir Zahlungsanweisungen noch am selben Tag, an dem sie von Ihnen oder einem Begünstigten der Karte veranlasst werden. **Wir führen diese Anweisungen** sofort nach Erhalt **aus und heben somit den erforderlichen Betrag vom Kartenkonto ab.**

Nur an bestimmten Orten, wie z. B. an Autobahnen oder Parkuhren, können wir Zahlungsanweisungen nach dem Datum, an dem wir sie ausgeführt haben, auf dem Kartenkonto verbuchen.

2.4. Zahlungsanweisungen in Nicht-Euro-Währungen

Wenn Sie oder die Begünstigten der Karte in einem Mitgliedstaat **der Europäischen Union, in dem eine andere Währung als der Euro** gilt, einen Kauf an einem POS tätigen oder Bargeld an einem Geldautomaten abheben, rechnen wir den entsprechenden Betrag in Euro um und berechnen eine Gebühr für diese Dienstleistung. Für die Umrechnung wird der letzte von der Europäischen Zentralbank veröffentlichte Wechselkurs als Referenzwert herangezogen.

Wenn die Zahlungsanweisung außerhalb der **Europäischen Union** erteilt wurde, rechnen wir die Beträge ebenfalls in Euro um. Wir werden dies auf der Grundlage des Wechselkurses tun, den Visa auf seiner Website zu dem Zeitpunkt veröffentlicht hat, zu dem wir die Information erhalten, dass Sie oder ein Begünstigter der Karte die Transaktion durchgeführt haben.

Sie können die von Visa angewandten Wechselkurse unter folgendem Link einsehen oder die Wechselkurse, die in Zukunft an deren Stelle treten werden:

Visa: <https://www.visaeurope.com/making-payments/exchange-rates>

Etwaige Schwankungen der Wechselkurse werden von uns sofort angewandt, ohne dass wir Sie als Vertragsinhaber informieren müssen. Sie können sich in jeder CaixaBank-Zweigstelle oder unter der von uns angegebenen Internetadresse von Visa über diese Änderungen informieren.

In diesem Vertrag vereinbaren wir, dass die elektronische Unterschrift die gleiche Wirkung hat wie eine handschriftliche Unterschrift auf Dokumenten, die von der von Ihnen genutzten Bezahl-App oder dem Geldautomaten erzeugt werden.

2.5. Limits für Zahlungsvorgänge, die mit der Karte veranlasst werden

Zu Ihrer Sicherheit können wir Limits für die mit jeder Karte getätigten Transaktionen festlegen. Darüber hinaus sind wir nicht verpflichtet, eine Zahlungsanweisung auszuführen, die Sie oder ein Begünstigter der Karte veranlasst haben, wenn der Betrag des Auftrags das Guthaben auf dem Kartenkonto übersteigt.

2.6. Rückerstattung der auf der Karte gespeicherten Gelder.

Solange dieser Vertrag in Kraft ist und solange die Karte nicht abgelaufen ist (siehe Allgemeine Bedingung 3: „Ablauf der Gültigkeit der Karte“) können Sie als Vertragsinhaber **eine vollständige oder teilweise Rückerstattung des auf der Karte gespeicherten Guthabens verlangen.** Wenn die Karte abgelaufen ist, können Sie nur die Erstattung des vollen Betrages beantragen. Wir schreiben diesen Betrag dem Kartenkonto gut.

Werden während dieser Gültigkeitsdauer Zahlungsvorgänge mit der Karte veranlasst, deren Betrag dem Kartenkonto noch nicht gutgeschrieben wurde, können wir die Rückzahlung des Betrages aufschieben und die Rückzahlung vornehmen, wenn die Belastung erfolgt ist, d. h. wenn wir den Zahlungsvorgang

abgeschlossen haben.

Wenn der Vertrag gekündigt wird und somit nicht mehr gültig ist, überweisen wir das auf der Karte gespeicherte Guthaben bei einigen Kartentypen, sofern wir dies in den „Individualbedingungen“ ausdrücklich angeben, auf das verknüpfte Konto (siehe Allgemeine Bedingung 4: „Verknüpftes Konto“), ohne dass Sie uns dazu auffordern.

Die Erstattung der Gelder ist mit Gebühren verbunden, die Sie zu tragen haben. Wir werden diese Gebühren wie unter 5.2 beschrieben berechnen:

„Gebühren für die Rückerstattung der auf dem Kartenkonto aufbewahrten Gelder“. Sie müssen nur dann keine Gebühren zahlen, wenn Sie die Erstattung von Geldern nach dem Ablaufdatum der Karte beantragen und die Karte nicht innerhalb von 12 Monaten nach dem Ablaufdatum erneuert wurde.

2.7. Sperrung der Karte

Zu Ihrer Sicherheit können wir die Karte vorübergehend sperren oder ihre Verwendung einschränken, wenn uns ein oder mehrere Umstände bekannt werden, die uns auf Folgendes schließen lassen:

- Die Sicherheit der Karte als Zahlungsmittel wurde beeinträchtigt oder ist gefährdet.
- Es kann eine betrügerische, unberechtigte oder fahrlässige Verwendung der Karte vorliegen.
- Sie oder einer der Begünstigten der Karte haben gegen eine Bedingung dieses Vertrags verstoßen.

In solchen Fällen werden wir Sie über die Sperrung oder Einschränkung der Nutzung der Karte und die Gründe dafür mit den mit Ihnen vereinbarten Kommunikationsmitteln und gemäß der Allgemeinen Bedingung 14: „Kommunikation“ informieren. Wir werden Sie vor der Sperrung oder Einschränkung der Nutzung der Karte oder, falls dies nicht möglich ist, unmittelbar danach informieren. Nur aus objektiv gerechtfertigten Sicherheitsgründen oder aus rechtlichen Gründen, nach Maßgabe der geltenden Vorschriften, werden wir unsere Entscheidung nicht mehr an Sie weitergeben.

2.8. Unterbrechung der Nutzung der Karte

Die Nutzung der Karte kann auch aus Gründen höherer Gewalt oder aufgrund von zufälligen und außergewöhnlichen Umständen, die sich unserer Kontrolle entziehen, unterbrochen werden. In solchen Fällen übernehmen wir keine Haftung. Zu den Gründen oder Umständen können unter anderem die folgenden gehören:

- Fehlfunktionen des Geräts des Händlers, der mobilen Apps, für die weder imagin, MoneyToPay oder CaixaBank verantwortlich sind, der SIM-Karte oder der Plattform, die zur Einbettung der SIM-Kartendaten verwendet wird;
- Aussetzungen oder Unterbrechungen des Internetdienstes, wenn Sie oder ein Begünstigter der Karte online einkaufen und die Einkäufe nicht ordnungsgemäß autorisiert sind;
- technische Störungen der in Mobiltelefonen integrierten Karte, wenn Sie oder ein Begünstigter der Karte, mit dem Mobiltelefon bezahlen wollen;
- Aussetzung oder Unterbrechung des Kaufs, weil der Akku des Mobiltelefons oder elektronischen Geräts, mit dem Sie oder ein Begünstigter der Karte eine Zahlungstransaktion durchführen wollen, unzureichend oder schwach ist.

2.9. Versand der Karte an die Heimatadresse

Um die Karte zu erneuern, senden wir Ihnen eine neue, deaktivierte Karte zu, die Sie an Ihre Heimatadresse erhalten. Diesen Versand können wir auch veranlassen, wenn die Karte erneuert werden muss, **um neue Funktionen zu integrieren.**

Sie bzw. der Begünstigte können die Karte erst dann selbst aktivieren, wenn Sie den Erhalt der Karte bestätigt haben. Um die Karte zu aktivieren, müssen Sie den Anweisungen folgen, die wir Ihnen geben

werden.

3. ABLAUF DER GÜLTIGKEIT DER KARTE

Bis wann Sie die Karte nutzen können

3.1. Dieser Vertrag ist unbefristet, aber Ihre Karte kann ein Ablaufdatum haben. Die Karte ist bis zum letzten Tag des Monats gültig, in dem das auf der Karte angegebene oder dem Karteninhaber mitgeteilte Ablaufdatum liegt.

3.2. Der Ablauf der Gültigkeit der Karte bedeutet nicht, dass dieser Vertrag aufgelöst wird. Daher können wir Ihnen oder dem betreffenden Begünstigten nach Ablauf der Gültigkeit der Karte eine neue Karte ausstellen und zusenden, die mit demselben Vertrag verbunden ist.

4. VERKNÜPFTES KONTO

Wann Sie ein verknüpftes Konto benennen müssen

4.1. Um bestimmte Arten von Prepaid-Karten abzuschließen, müssen Sie die Karte mit einem bei der CaixaBank eröffneten Girokonto (im Folgenden „verknüpftes Konto“) verknüpfen. Dieses verknüpfte Konto wird für die Aufladung der Karte und/oder für die Belastung des Kartenkontos mit unbezahlten Beträgen verwendet, wenn das Guthaben auf dem Kartenkonto nicht ausreicht. Sie ermächtigen uns, dieses verknüpfte Konto mit dem Betrag dieser Aufladungen oder mit eventuellen Nichtzahlungen zu belasten.

4.2. Wenn das verknüpfte Konto zum Aufladen der Karte verwendet wird, ermächtigen Sie CaixaBank, diese Vorgänge mit nur einem Authentifizierungsfaktor auszuführen, wie in Abschnitt 2.2 angegeben: „Zugang und Nutzung“. Außerdem ermächtigen Sie uns, MoneyToPay, diese Anweisungen an die CaixaBank weiterzuleiten.

4.3. Wir reservieren einen Platz für das verknüpfte Konto in den „Individualbedingungen“ dieses Vertrags. Darin legen wir fest, dass die Karte nur in Anspruch genommen werden kann, wenn Sie ein verknüpftes Girokonto benennen und sich verpflichten, dieses während der Vertragslaufzeit fortzuführen. Falls Sie das verknüpfte Konto kündigen, werden wir den Prepaid-Kartenvertrag beenden (kündigen) und der Vertrag wäre somit nicht mehr gültig.

4.4. Die Preise für die Dienstleistungen, die wir Ihnen anbieten, sowie die Gebühren für die Eröffnung und Führung des entsprechenden Kontos sind im Vertrag über die Eröffnung des Kontos angegeben.

5. GEBÜHREN FÜR DIENSTLEISTUNGEN

Wie viel die Karte kostet und welche Leistungen sie Ihnen bietet

5.1. Als Vertragsinhaber können wir Ihnen eine Gebühr für die Bereitstellung von Zahlungsdiensten in Verbindung mit der Karte in Rechnung stellen. **Die Tarife sind in den „Individualbedingungen“ angegeben:**

- Gebühr für die Ausstellung der Karte. Wir belasten das mit der Karte verknüpfte Konto nur einmal zum Zeitpunkt der Ausstellung jeder Karte.
- Gebühr für den Ersatz der Karte. Bei jedem Kartenersatz wird das Kartenguthaben belastet.
- Gebühr zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Karte. Wir belasten sie in den von uns jeweils festgelegten Zeitabständen im Voraus oder andernfalls jährlich und bis zum Ablaufdatum der Karte. Wir werden das mit der Karte verknüpfte Konto belasten.
- Gebühr für die Verwaltung und Verwahrung des Guthabens. Diese Gebühr wird für die Verwaltung und Verwahrung von Geldern erhoben, die auf abgelaufenen Karten gespeichert sind, welche nicht

innerhalb von 12 Monaten nach Ablauf ihrer Gültigkeit erneuert worden sind. Wir berechnen sie in dem von uns festgelegten Zeitabständen oder, falls dies nicht möglich ist, halbjährlich.

- Preis pro Aufladevorgang. Bei jeder Aufladung belasten wir die Karte, die als Karte zur Zahlung der Aufladevorgänge angegeben wurde.
- Gebühr für Bargeldabhebungen an Nicht-CaixaBank-Geldautomaten. Wir belasten den Saldo auf der Karte für jede Abhebung, die Sie oder ein anderer Begünstigter der Karte vornehmen, und zwar zum Zeitpunkt der Abhebung des Geldes. Befindet sich der Geldautomat in Spanien, berechnen wir nur die in Abschnitt 5.4 angegebenen Gebühren: „Gebühren für Bargeldabhebungen an Geldautomaten“, gemäß den geltenden Vorschriften. Wenn wir diese Gebühr berechnen, berechnen wir nicht die Gebühren für die Rückerstattung, wie in Abschnitt 5.2 angegeben: „Gebühren für die Rückerstattung der auf dem Kartenkonto aufbewahrten Gelder“.
- Gebühren für Bargeldabhebungen an Nicht-CaixaBank-Geldautomaten. Wir belasten das Guthaben auf der Karte jedes Mal, wenn Sie oder ein Begünstigter der Karte diese Transaktion durchführen.

5.2. Gebühren für die Rückerstattung der auf dem Kartenkonto aufbewahrten Gelder

Die Rückerstattung des auf dem Kartenkonto gespeicherten Guthabens in bar ist zu dem Zeitpunkt kostenpflichtig, zu dem Sie als Vertragsinhaber diese Dienstleistung beantragen. Sie müssen sie unter Berücksichtigung der in Abschnitt 2.6 genannten Höchstbeträge zahlen: „Rückerstattung der auf der Karte gespeicherten Gelder“.

5.3. Portokosten für Mitteilungen

Eine weitere Dienstleistung, die Kosten verursacht, ist die postalische Kommunikation von uns an Sie im Zusammenhang mit diesem Vertrag. Wir berechnen diese Kosten nach den jeweils gültigen offiziellen Posttarifen. Wir berechnen Ihnen keine Portokosten, wenn wir Sie über eine Änderung oder Beendigung des Vertrags informieren oder wenn dies gesetzlich verboten ist.

5.4. Gebühren für Bargeldabhebungen an Geldautomaten

Wenn Sie oder ein Begünstigter der Karte an einem Geldautomaten, der nicht zu unserem Netz gehört, Bargeld abgehoben haben, müssen wir Ihnen nach den geltenden Vorschriften den vollen Preis für diese Dienstleistung in Rechnung stellen, den wir zuvor an den Eigentümer des Geldautomaten zahlen mussten.

6. INFORMATIONEN ZUM ZAHLUNGSVERKEHR

Wie und wo Sie die mit der Karte durchgeführten Transaktionen einsehen können

6.1. MoneyToPay wird in einer Abrechnung die Informationen über die auf dem Kartenkonto registrierten Zahlungstransaktionen aufführen: Datum der Transaktion, Betrag, Empfänger und alle anderen notwendigen Informationen in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Sie können diese Informationen an jedem Geldautomaten des Handelsnetzes der CaixaBank oder über die imagin-APP abrufen: Auch die Begünstigten haben auf diesem Wege Zugang zu Informationen, können aber nur ihre eigenen Bewegungen abfragen.

7. UNSERE PFLICHTEN UND VERANTWORTUNG FÜR DIE SICHERHEIT IHRER KARTE

Die Wichtigkeit des Schutzes Ihrer Karte und PIN

7.1. Zu Ihrer Sicherheit müssen Sie die folgenden Verpflichtungen einhalten:

1. Um Ihre Identität zu bestätigen, wenn Sie Ihre Karte nutzen, stellen wir Ihnen bestimmte Sicherheitsmerkmale zur Verfügung, wie Passwörter (PINs) oder Codes, die per SMS oder Mobiltelefon gesendet werden. Dies ist in Absatz 2.2 oben angegeben: „Zugang und Nutzung der Karte“. **Sie verpflichten sich, diese Codes und Passwörter zu schützen und geheim zu halten.** Zu diesem Zweck:
 - Schreiben Sie Ihre PIN oder einen anderen Sicherheitscode nicht auf die Karte, auf Dokumente, die an der Karte angebracht sein können, oder auf Ihr Mobiltelefon.
 - Sie sollten vermeiden, dass Ihre PIN oder ein anderer Sicherheitsschlüssel leicht aus Ihren personenbezogenen Daten abgeleitet werden kann, wie z. B. Ihr Geburtsdatum, Ihre Adressen oder andere Daten, die auf Dokumenten stehen, die Sie regelmäßig benutzen.
 - Sie sollten angemessene Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um Diebstahl, Fälschung oder Verlust Ihrer Karte zu verhindern. Wenn Sie eine virtuelle Karte haben, sollten Sie sich vor dem Verlust oder Diebstahl des Geräts schützen, auf dem die Karte registriert ist.
 - Sie verpflichten sich, die PIN oder die Sicherheitscodes, die wir Ihnen auf Ihr Mobiltelefon oder per E-Mail schicken, niemandem mitzuteilen, auch nicht Personen, die vorgeben, für MoneyToPay, die CaixaBank oder für Unternehmen zu arbeiten, die sich mit der Behebung von technischen Problemen bei Mobiltelefonen oder Computern befassen und die Sie über irgendeinen Kanal kontaktieren.
 - Sie sollten wissen, dass wir Sie niemals auffordern werden, uns Ihre Codes, Passwörter oder Schlüssel mitzuteilen. **Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt eine vermeintliche Mitteilung von MoneyToPay oder von der CaixaBank erhalten, in der diese Art von Informationen verlangt wird, geben Sie diese nicht an, da Sie Opfer eines Betrugs werden könnten.**
2. **Manipulationen** an materiellen Gegenständen wie der **SIM-Karte** oder an immateriellen Gegenständen wie der **Kartensoftware**, die für die Nutzung der Karte erforderlich sind, **sind nicht gestattet**, auch wenn sie fester Bestandteil Ihres Mobiltelefons sind. Sie muss auch die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um das Kopieren dieser Daten oder das Kopieren der darin enthaltenen Daten zu verhindern.
3. **Wenn Ihre Karte abläuft oder Sie eine neue Karte als Ersatz erhalten, müssen Sie die alte Karte vernichten.** Sie sind verpflichtet, sie uns auf Verlangen zurückzugeben, bevor wir Sie anweisen, sie zu vernichten.
4. **Sobald Sie davon Kenntnis erlangen, müssen Sie uns unverzüglich** über eine CaixaBank-Zweigstelle oder über die von uns zur Verfügung gestellten und in der Allgemeinen Bedingung 13 „Kommunikation“ genannten Mittel **informieren**:
 - **jede Transaktion, die mit Ihrer physischen oder virtuellen Karte getätigt wurde und die Sie für ungewöhnlich oder merkwürdig halten.** Zum Beispiel, weil Sie nicht wissen, wer einen Kauf oder eine Überweisung getätigt hat, oder weil die Informationen auf Ihrem Konto über eine Transaktion
 - nicht korrekt sind, sowie der Verlust, der Diebstahl oder die Unterschlagung Ihrer physischen Karte von dem Smart-Gerät, auf dem Ihre virtuelle Karte registriert ist, selbst wenn Sie wissen, dass jemand Ihre physische oder virtuelle Karte gelegentlich und ohne Ihre Genehmigung benutzt.
5. **Informieren Sie den/die Karteninhaber** mindestens über (a) die Bedingungen für die Verwendung der Karte gemäß der Allgemeinen Bedingung 2: „Nutzungsbedingungen“; (b) die in dieser Allgemeinen Bedingung 7: „Unsere Pflichten und Verantwortung für die Sicherheit Ihrer Karte“ genannten Pflichten und (c) die Haftungsregelung, die wir in der Allgemeinen Bedingung 8: „Verantwortlichkeiten“ darlegen.
6. **Sie haften uns gegenüber, wenn Sie Ihren und/oder der/die Karteninhaber seinen/ihren Verpflichtungen** aus diesem Vertrag und insbesondere den in dieser allgemeinen Bedingung 7:

„Unsere Pflichten und Verantwortung für die Sicherheit Ihrer Karte“ festgelegten Verpflichtungen nicht nachkommen.

7.2. MoneyToPay muss die folgenden Verpflichtungen einhalten:

1. Um Ihnen dabei zu helfen, Ihr Sicherheitselemente zu schützen und Ihre Verpflichtungen zu erfüllen, **teilen wir unser Sicherheitsfachwissen mit Ihnen:**
 - Wir stellen Ihnen die Informationen zur Verfügung, die im Sicherheitsbereich der CaixaBank-Website für Privatpersonen zu finden sind www.caixabank.es/particular/seguridad/seguridad. In diesem Abschnitt geben wir Tipps und Warnungen vor möglichen Cyberangriffen. Auf diese Weise verfügen Sie über nützliche und zuverlässige Informationen darüber, wie Sie sich in solchen Fällen verhalten und sie verhindern können. Wir möchten Ihnen empfehlen, diesen Abschnitt zu konsultieren.
 - Wir können Ihnen auch Sicherheitswarnungen per SMS schicken, wenn wir ungewöhnliche Transaktionen mit Ihrer Karte feststellen. Dabei werden wir berücksichtigen, wie Sie Ihre Karte normalerweise verwenden.
2. **Wir werden Ihnen oder den Begünstigten die PIN Ihrer Karte nicht mitteilen, sondern Sie müssen sie selbst wählen.** Wenn wir Ihnen eine Karte (physisch oder elektronisch) zur Verfügung stellen, ist diese deaktiviert. Um sie zu aktivieren, müssen Sie den Anweisungen folgen, die wir Ihnen geben, und Ihre PIN während des Aktivierungsprozesses wählen.
3. **Eine kostenlose Telefonnummer wird 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar sein:** Über diese Nummer können Sie oder die Begünstigten uns über jede Unregelmäßigkeit oder jeden Vorfall informieren, der die Sicherheit oder den normalen Betrieb Ihrer Karte beeinträchtigen könnte. Diese Meldung werden Sie auch bei Ihrer Zweigstelle machen können.
4. Wir verpflichten uns, **Transaktionen zu akzeptieren, die Sie oder die Begünstigten mit der physischen oder virtuellen Karte anweisen, beantragen oder durchführen**, es sei denn, wir haben begründeten Anlass zu der Annahme, dass Sie die Karte in betrügerischer Absicht oder unbefugt verwendet haben, oder wir stellen fest, dass Sie, die Begünstigten oder andere nicht befugte Personen diesen Vertrag vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt haben.

8. VORFÄLLE

Was ist zu tun, wenn Sie Unregelmäßigkeiten bei den Bewegungen mit Ihrer Karte feststellen?

8.1. Wie in der vorhergehenden Bedingung erwähnt, müssen Sie uns so schnell wie möglich informieren, **wenn Sie oder ein Begünstigter der Karte von einer Unregelmäßigkeit** im Zusammenhang mit einem Zahlungsvorgang oder einem anderen Service **Kenntnis erlangen**, sei es, weil Sie die Transaktion nicht autorisiert haben, sei es, weil die Transaktion fehlerhaft ausgeführt wurde. Dies kann auch der Begünstigte selbst tun.

Die **maximale Frist für die Beantragung einer Erstattung** oder Berichtigung einer Transaktion beträgt 13 Monate ab dem Datum der unrechtmäßigen Zahlung. Nach Ablauf dieser Frist verlieren Sie als Inhaber dieses Vertrages Ihren Anspruch, auch wenn Sie nicht für den finanziellen Schaden verantwortlich waren, der durch die Unregelmäßigkeit entstanden ist.

8.2. Wenn Sie uns mitteilen, dass eine Transaktion nicht korrekt ist oder dass Sie oder die begünstigte Person der Karte eine Transaktion nicht durchgeführt haben, obliegt es uns zu beweisen, dass die Transaktion autorisiert und korrekt durchgeführt wurde und dass sie nicht durch eine technische Störung oder einen anderen Mangel beeinträchtigt wurde.

8.3. MoneyToPay übernimmt den durch eine irreguläre Transaktion verursachten Verlust und wir sind

dafür haftbar, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Transaktionen, die mit der Karte getätigt wurden, **nachdem Sie oder ein Begünstigter uns** über deren Verlust, Diebstahl oder Unterschlagung **informiert haben**;
- Transaktionen, die stattgefunden haben, bevor Sie uns den Verlust, den Diebstahl oder die Unterschlagung gemeldet haben, sofern es Ihnen nicht möglich war, den Verlust, den Diebstahl oder die Unterschlagung vor der Verwendung Ihrer Karte zu bemerken, vorausgesetzt, Sie haben nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen eine oder mehrere Ihrer Sicherheitsverpflichtungen verstoßen, die in der Allgemeinen Bedingung 7 „Unsere Pflichten und Verantwortung für die Sicherheit Ihrer Karte“ aufgeführt sind.
- irreguläre Transaktionen, die auf **Handlungen oder Unterlassungen von Mitarbeitern** von MoneyToPay oder CaixaBank zurückzuführen sind;
- Transaktionen, die **nicht in persönlicher Anwesenheit**, sondern nur mit den auf Ihrer Karte aufgedruckten Daten durchgeführt werden;
- Transaktionen, bei denen wir die Identität ihres Inhabers nicht durch eine Zwei-Faktor-Authentifizierung (starke Kundenauthentifizierung) bestätigt haben, es sei denn, Sie oder die begünstigte Person der Karte haben in betrügerischer Absicht gehandelt.

8.4. Wenn wir den Betrag der irregulären Transaktion zurückerstatten müssen, **werden wir dies innerhalb eines Werktages tun**. Wenn wir Grund haben, einen Betrug bei der Transaktion zu vermuten, werden wir den Betrag nicht innerhalb dieser Frist zurückerstatten und Sie und die Banco de España schriftlich über die Gründe für den Verdacht informieren.

8.5. MoneyToPay kann Ihnen in den folgenden Fällen den Betrag der zurückerstatteten Transaktion erneut in Rechnung stellen:

- Sie legen nicht innerhalb von sieben Kalendertagen einen Nachweis über die Transaktion vor.
- Sie legen keine zusätzlichen Unterlagen vor, sofern wir deren Vorlage in diesem Zusammenhang verlangt haben.
- Nach Prüfung der Transaktion bestätigen wir, dass die Transaktion allen gesetzlichen Anforderungen entsprochen hat und/oder Sie oder die begünstigte Person vorsätzlich oder grob fahrlässig eine Ihrer Sicherheitspflichten nicht erfüllt haben.

8.6. In den folgenden Fällen sind Sie für die irreguläre Transaktion verantwortlich:

- Wenn Sie oder die begünstigte Person in betrügerischer Absicht handeln oder fälschlicherweise abstreiten, dass Sie bzw. diese der Urheber einer Transaktion sind.
- Wenn Sie oder ein Begünstigter vorsätzlich oder grob fahrlässig eine oder mehrere Ihrer in der Allgemeinen Bedingung 7 „Unsere Pflichten und Verantwortung für die Sicherheit Ihrer Karte“ festgelegten Verpflichtungen nicht nachkommen.
- Wenn Sie oder die begünstigte Person uns unangemessen spät über eine Unregelmäßigkeit mit Ihrer Karte informieren. Sie sind als Inhaber dieses Vertrages verpflichtet, uns alle Unregelmäßigkeiten zu melden, sobald Sie davon Kenntnis erhalten.

8.7. In allen anderen Fällen, die nicht in den Absätzen 8.3, 8.4, 8.5 und 8.6 aufgeführt sind, sind **Sie und MoneyToPay gemeinsam verantwortlich**. In diesem Fall haften Sie als Inhaber dieses Vertrages für den Betrag der Transaktionen bis zu einem **Höchstbetrag von 50 €** oder bis zu dem in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Höchstbetrag. Der verbleibende Betrag der irregulären Transaktionen wird von uns getragen.

9. NICHT GELEISTETE ZAHLUNGEN

Was mit Ihren Schulden bei uns geschieht

9.1. MoneyToPay kann ein anderes als das mit der Karte verknüpfte Konto verwenden, um Ihre Schulden bei uns zu begleichen. Dies ist der Fall, wenn der Saldo auf dem mit der Karte verknüpften Konto nicht ausreicht, um die unbezahlten Verbindlichkeiten zu begleichen.

Zu diesem Zweck **ermächtigen Sie uns**, MoneyToPay:

- **den unbezahlten Betrag zusammen mit dem Saldo eines anderen Kontos, das als Inhaber oder Mitinhaber bei der CaixaBank geführt wird, einzuziehen**, soweit es der Saldo zulässt. Dies kann so oft wie nötig geschehen.
- **von der CaixaBank Informationen über die von Ihnen geführten Konten** und den Stand dieser Konten **anzufordern**.
- Auch wenn der Vertrag gekündigt wird, bleibt die Genehmigung gültig, solange noch ausstehende Beträge zu zahlen sind.
- Den unbezahlten Betrag vom Saldo einer anderen Karte **einzuziehen**, die im Rahmen dieses Vertrags oder eines anderen Vertrags, den Sie mit MoneyToPay abgeschlossen haben, ausgegeben wurde.

9.2. Sie verpflichten sich, alle Ansprüche oder Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit Gebühren wegen der Begleichung von Schulden anfallen können, gegen MoneyToPay zu richten und CaixaBank aus solchen Streitigkeiten herauszuhalten. Wenn Sie kein Verbraucher, sondern ein Unternehmen oder ein Kleinunternehmen (microempresa) sind, verzichten Sie auch auf das Recht, Ihr Recht auf Erstattung von Lastschriftzahlungen, die von MoneyToPay auf Ihr Konto bei der CaixaBank vorgenommen wurden, auszuüben.

10. ÄNDERUNG DES VERTRAGES

Wie und wann wir die Vertragsbedingungen ändern können, und was Sie in diesem Zusammenhang tun können

10.1. MoneyToPay kann Ihnen **Änderungen der Vertragsbedingungen oder der Höhe der Gebühren für Dienstleistungen** vorschlagen und **neue Gebühren für Dienstleistungen festlegen**.

10.2. Wenn die Änderungen für Sie ungünstig sind, werden wir Sie auf dem von Ihnen angegebenen elektronischen Weg informieren. Wir werden dies innerhalb der folgenden Fristen tun:

- zwei Monate vor Inkrafttreten der Änderung, wenn Sie als Vertragsinhaber ein Verbraucher oder ein Kleinunternehmen (microempresa) sind; oder
- einen Monat vor dem Inkrafttreten der Änderung, wenn Sie als Inhaber dieses Vertrags ein Unternehmen sind.

10.3. Wenn die Änderungen für Sie günstig sind, können wir sie sofort anwenden.

10.4. Wenn Sie mit der Ihnen mitgeteilten Änderung **nicht einverstanden** sind, **haben Sie das Recht, der Änderung zu widersprechen, indem Sie die sofortige und kostenlose Beendigung (Kündigung) des Vertrags erklären**. Sie können eine solche Kündigung von dem Zeitpunkt an erklären, zu dem Sie die Mitteilung über die vorgeschlagene Änderung erhalten, bis zum Inkrafttreten der Änderung. Die Kündigung des Vertrags wird 24 Stunden nach Ihrer Erklärung wirksam, und die vorgeschlagene Änderung tritt nicht in Kraft.

10.5. Wir gehen davon aus, dass Sie die von uns vorgeschlagene Änderung **akzeptieren**, wenn Sie uns nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens **Ihren Widerspruch (und damit Ihre Absicht, den Vertrag zu kündigen) mitteilen**.

11. VERTRAGSKÜNDIGUNG

Wer kann den Vertrag kündigen, wann und wie

11.1. Dieser Vertrag hat eine unbefristete Laufzeit. Er bleibt also für diesen Zeitraum in Kraft, es sei denn, Sie oder wir beschließen, ihn zu kündigen.

11.2. Freiwillige Kündigung

Sowohl Sie als auch wir können jederzeit ohne besonderen Grund und ohne Angabe von Gründen die Kündigung des Vertrags verlangen.

Wenn wir den Vertrag kündigen, müssen wir Ihnen dies mindestens zwei Monate vorher schriftlich mitteilen.

Wenn Sie selbst kündigen, müssen Sie **uns dies schriftlich** über das Portal der imagin-App **mitteilen**. Wenn Sie auf die betreffende Prepaid-Karte zugreifen, erscheint im Kontextmenü die Option „Vertrag kündigen“ und Sie müssen die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen befolgen. Wir werden Ihre Anweisung, den Vertrag zu kündigen, innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt Ihrer schriftlichen Anfrage ausführen.

Wenn der Vertrag bereits gekündigt ist, werden wir Sie auffordern, die eventuell geschuldeten Beträge zu zahlen. Bei regelmäßigen Zahlungen müssen Sie den entsprechenden Anteil bis zum Zeitpunkt der Kündigung des Vertrages zahlen. Wenn Sie zu viel bezahlt haben, weil wir einen Betrag im Voraus erhalten haben, erstatten wir Ihnen diesen Betrag zurück, der dem Kartenkonto gutgeschrieben wird. Das Guthaben auf diesem Konto bleibt zu Ihrer Verfügung.

11.3. Kündigung aus wichtigem Grund

Sowohl Sie als auch wir können diesen Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund kündigen, z. B. wenn Sie oder wir unseren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen. In solchen Fällen müssen weder Sie noch wir der anderen Partei eine zweimonatige Kündigungsfrist einräumen, damit die Kündigung wirksam wird.

In einem solchen Fall müssen Sie den gegebenenfalls geschuldeten Betrag sofort zahlen.

Sobald der Vertrag gekündigt wird, bleiben Sie für die Transaktionen, die vor dem Datum der Kündigung ausgeführt wurden, haftbar.

11.4. Die Kündigung dieses Vertrags ist kostenlos, es sei denn, der Vertrag ist seit weniger als sechs Monaten in Kraft. In diesem Fall können wir von Ihnen die Zahlung der entsprechenden Gebühren und Kosten verlangen.

12. RÜCKTRITT

Wann und wie Sie von diesem Vertrag zurücktreten (widerrufen) können

12.1. Sie haben das Recht, **innerhalb von 14 Kalendertagen nach Vertragsabschluss vom Vertrag zurückzutreten, d. h. ihn zu widerrufen oder zu kündigen**. Sie müssen keine Gründe für den Rücktritt von Ihrem Vertrag angeben.

Sie können den Vertrag **auf zwei Wegen kündigen**:

- über Ihren Benutzerbereich auf der moneytopay.com-Website
- über Ihren Benutzerbereich in der imagin-APP gemäß den Anweisungen im vorherigen Absatz 11.2. Freiwillige Kündigung

12.2. Wenn Sie den Vertrag über Ihren Benutzerbereich auf der moneytopay.com-Website kündigen möchten, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- zunächst müssen Sie auf Ihren Benutzerbereich zugreifen, indem Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort auf dem Startbildschirm eingeben;
- wählen Sie die Option „Aktionen“, „Karte sperren“ und die Option „Kündigung von Diensten“;

12.3. Sobald Sie die Karte gekündigt haben, wird der Vertrag beendet und alle physischen oder virtuellen Karten, die im Rahmen dieses Kartenvertrags ausgegeben wurden, von dem Sie zurückgetreten sind, werden automatisch ungültig gemacht.

Wenn Sie den Vertrag kündigen, erstatten wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, mit Ausnahme derjenigen, die für die Erbringung der Dienstleistung angefallen sind. Ebenso müssen Sie das Geld, das Sie von uns erhalten haben, zurückzahlen. Sowohl Sie als auch wir werden diese Beträge so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen, zurückzahlen.

13. Sonderklausel für Karten mit minderjährigen Karteninhabern

Wenn Sie möchten, dass die von Ihnen abgeschlossene Karte einen Minderjährigen als Begünstigten hat, müssen Sie das ausdrücklich bei uns beantragen. Sie müssen dies zusammen mit dem gesetzlichen Vertreter des Kindes tun, wenn es sich um eine dritte Person handelt.

Als Begünstigter und damit Karteninhaber kann der Minderjährige die entsprechenden Abhebungen und Einkäufe selbst vornehmen. In diesem Fall werden wir sie so behandeln, als ob sie vom Karteninhaber gemacht worden wären, der uns gegenüber für die Verwendung der Karte gemäß den Bedingungen haftet, die wir in diesem Vertrag festgelegt haben.

Sowohl der Vertragspartner als auch der gesetzliche Vertreter des Minderjährigen verpflichten sich, den Minderjährigen ordnungsgemäß über die Verwendung der Karte zu belehren, besonders darauf zu achten, wie der Minderjährige die Karte verwendet, und uns über alle Vorfälle oder Unregelmäßigkeiten zu informieren, die sie beobachten.

Sie ermächtigen uns außerdem, die Nutzung der Karte durch das Kind jederzeit und ohne Vorankündigung einzuschränken oder zu widerrufen.

Der Vertragspartner erklärt, dass der Minderjährige über eine ausreichende Geschäftsfähigkeit verfügt, um mit der Karte Transaktionen zu tätigen, und dass er dies als eine altersgemäße, den gesellschaftlichen Gepflogenheiten entsprechende Nutzung betrachtet.

Die wirtschaftlichen und betrieblichen Grenzen für Minderjährige sind je nach Alter wie folgt:

Minderjährige im Alter von 12 bis 13 Jahren:

Tägliches Nutzungslimit: 75 €

Monatliches Nutzungslimit: 225 €

Die Karten dürfen nicht in den folgenden Sektoren verwendet werden: Freizeit +18, Reisen, Tankstellen

Minderjährige im Alter von 14 bis 17 Jahren:

Tägliches Nutzungslimit: 150 €

Monatliches Nutzungslimit: 450 €

Die Karten dürfen nicht in den folgenden Sektoren verwendet werden: Freizeit +18, Reisen, Tankstellen

14. KOMMUNIKATION

Wie wir mit Ihnen kommunizieren

14.1. Elektronische Kommunikation

Wir senden Ihnen per E-Mail oder Telefon Mitteilungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag, um Sie über Angelegenheiten im Zusammenhang mit Ihrer Karte zu informieren, wie z. B. Warnungen, Funktions- oder Sicherheitsprobleme, vorgeschlagene Änderungen der Bedingungen, *Newsletter* mit Sicherheitshinweisen oder andere Informationen im Zusammenhang mit Ihrem Vertrag.

Sie ermächtigen MoneyToPay und CaixaBank, die Informationen auszutauschen, die wir benötigen, um Ihnen auf elektronischem Wege unter den in diesem Abschnitt genannten Bedingungen Mitteilungen zu senden.

14.2. Mitteilungen auf postalischem Wege

Ihnen steht der elektronische Kanal über die imagin-APP zur Verfügung, aber wenn Sie es vorziehen, Mitteilungen an Ihre mitgeteilte Postanschrift zu erhalten, können Sie dies beantragen. In diesem Fall stellen wir Ihnen die Kosten für die Zusendung der Mitteilungen in Papierform in Rechnung.

Wir können auch Zahlungsaufforderungen oder Kündigungen (Stornierungen) des Vertrags an die von Ihnen angegebene Postanschrift senden.

14.3. Jeder der oben genannten Kanäle (elektronisch oder postalisch) ist ein gültiges Mittel für die Übermittlung beweiskräftiger Mitteilungen, wie z. B. Bürofaxe, die es ermöglichen, gegenüber Dritten, wie z. B. den Gerichten, der Banco de España oder anderen zuständigen Behörden, den Erhalt der Mitteilung nachzuweisen.

14.4. Sie verpflichten sich, uns so schnell wie möglich über jede **Änderung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren**, insbesondere über Ihre Kontaktdaten: Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Postanschrift. Sie können dies über das Formular „Kontakt“ auf der moneytopay.com-Website tun oder per E-Mail an info@moneytopay.com

14.5. Wir haben eine kostenlose Kundendienst-Hotline, die 24 Stunden am Tag und jeden Tag in der Woche erreichbar ist: 900 211 211, damit Sie uns über jeden Vorfall im Zusammenhang mit der Nutzung und der Sicherheit der Karte informieren können und um uns etwaige Beschwerden zu übermitteln.

15. AUF DIESEN VERTRAG ANWENDBARES RECHT

Reklamationen und Beschwerden. Maßnahmen zur Sicherung von Geldern

15.1. Die GLOBAL PAYMENTS MONEYTOPAY, EDE, S.L., mit der NIF B65866105, ist ein spanisches E-Geld-Institut, das am 7. September 2012 in Barcelona mit vorheriger Genehmigung des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen gegründet wurde und der Aufsicht der Banco de España [Zentralbank Spaniens] unterliegt. Sie ist ordnungsgemäß im Sonderregister für E-Geld-Institute der Banco de España eingetragen. Ihre Zentralverwaltung befindet sich in der Calle Caleruega 102, 28033 Madrid.

15.2. Dieser Vertrag unterliegt spanischem Recht und der Zuständigkeit der spanischen Gerichte, unabhängig von dem Gebiet, in dem die Zahlungsdienste erbracht werden können. Die von Ihnen angegebene Adresse, wie in der Allgemeinen Bedingung 14: „Kommunikation“ dargelegt, wird verwendet, um die Zuständigkeit der Gerichte zu bestimmen, vor denen alle Streitigkeiten, die zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehen, zu klären sind.

15.3. Sie können Ihre **Reklamationen und Beschwerden**, die sich aus diesem Vertrag ergeben, an die Kundendienstabteilung der CaixaBank in der Calle Pintor Sorolla, 2-4, 46002 Valencia richten.

Der Kundendienst **antwortet innerhalb von fünfzehn Werktagen**, wenn sich die Beschwerde auf Zahlungsdienste bezieht. In Ausnahmefällen können wir diese Frist bis zu einem Monat verlängern, wenn es aus Gründen, die sich dem Einfluss des Dienstes entziehen, nicht möglich ist, innerhalb von fünfzehn Werktagen eine Antwort zu geben. Der Kundendienst wird Sie über die Gründe für die Verzögerung

informieren und Ihnen eine Frist nennen, innerhalb derer Sie eine endgültige Antwort erhalten werden.

Wenn der Kundendienst nach Ablauf der oben genannten Fristen Ihrer Beschwerde nicht abgeholfen hat oder Sie mit dieser Abhilfe nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, Ihre Beschwerde innerhalb eines Jahres ab der Antwort des Kundendienstes oder ab dem Datum, an dem sie hätte erteilt werden müssen, beim Servicio de Reclamaciones [Beschwerdestelle] der Banco de España, c/ Alcalá, 50, 28014, Madrid, oder über deren Website (www.bde.es) einzureichen.

15.4. Die Gelder, die wir für die Ausgabe von E-Geld oder für die Erbringung von Zahlungsdiensten in Verbindung mit der Ausgabe von E-Geld erhalten, werden auf ein separates Bankkonto bei der CaixaBank mit der Bezeichnung „CaixaBank MoneyToPay“ eingezahlt. Solange die Gelder auf diesem getrennten Konto verbleiben, haben Sie gemäß dem Konkursrecht ein Absonderungsrecht über dieses Konto. Das bedeutet, dass Gelder, die auf ein solches Konto eingezahlt werden, nicht zur Erfüllung möglicher Forderungen von anderen Gläubigern als MoneyToPay verwendet werden können.

15.5. Solange dieser Vertrag in Kraft ist, können Sie von uns eine Kopie dieses Vertrages auf Papier oder einem dauerhaften Datenträger verlangen.

16. RICHTLINIEN ZU SANKTIONEN UND VERHINDERUNG VON GELDWÄSCHE

Welche Maßnahmen wir zur Verhinderung von Betrug, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ergriffen haben

16.1. CaixaBank und MoneyToPay haben eine **sehr anspruchsvolle Politik in Bezug auf Sanktionen, die Verhinderung von Geldwäsche und der Finanzierung von Terrorismus und anderen Arten von Kriminalität** eingeführt. Auf diese Weise wollen wir eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung der Integrität und Sicherheit des Finanzsystems spielen.

Daher erklären Sie sich von dem Moment an, in dem Sie eine Geschäftsbeziehung mit uns eingehen, bereit, aktiv an der Umsetzung dieser Richtlinien mitzuwirken, und stimmen zu, dass Ihr Versäumnis, mit uns zusammenzuarbeiten, dazu führen kann, dass wir die Produkte und Dienstleistungen, für die Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, einschränken, aussetzen oder kündigen.

16.2. Um die Richtlinie zu Sanktionen einzuhalten, erklären Sie ausdrücklich, dass:

- Weder Sie noch ein Vorstandsmitglied, Geschäftsführer, ein leitender Angestellter, ein Mitarbeiter, ein Vertreter oder eine andere in Ihrem Namen handelnde Person ist eine natürliche oder juristische Person (im Folgenden „Person(en)“), die:
 - im Eigentum oder unter der Kontrolle von Personen steht oder eine Person ist, die unter Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Resolutionen, Programme oder restriktive Maßnahmen betreffend
 - internationale Wirtschafts- und Finanzsanktionen („sanktionierte Person(en)“) fallen, die von den Vereinten Nationen, der Europäischen Union oder einem ihrer Mitgliedstaaten, dem Königreich Spanien und/oder dem Office of Foreign Assets Control (OFAC) des US-Finanzministeriums verhängt wurden (nachstehend „Sanktionen“ genannt);
 - sich im Besitz oder unter der Kontrolle einer sanktionierten Person befindet;
 - direkt oder indirekt für eine sanktionierte Person oder in deren Namen handelt;
 - in einem Land oder Gebiet gegründet wurde, dort ansässig ist oder seinen Hauptgeschäftssitz oder Wohnsitz hat, oder dessen Regierung Sanktionen unterliegt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Nordkorea, Iran, Syrien usw. und
 - keine Geschäftsbeziehungen oder Transaktionen mit Kunden aus gefährdeten Ländern, Gebieten oder Rechtsordnungen unterhält oder den Transfer von Geldern in oder aus solchen Ländern, Gebieten oder Rechtsordnungen beinhaltet, die Sanktionen unterliegen.

- Es ist Ihnen nicht gestattet, direkt oder indirekt Gelder, die aus diesem Vertrag stammen, zu verwenden oder anderweitig einem verbundenen Unternehmen oder einer Person zur Verfügung zu stellen oder zu erhalten,
 - um Aktivitäten oder Geschäfte von oder mit einer sanktionierten Person in einem Gebiet oder Land zu finanzieren, das zum Zeitpunkt der Verwendung der Gelder oder des Vertragsprodukts Sanktionen unterliegt oder dessen Regierung Sanktionen unterliegt, oder
 - anderweitig zu einem Verstoß gegen Sanktionen durch eine Person führen würde.
 - Sie erkennen an und akzeptieren, dass uns das Recht zusteht, Transaktionen zu verweigern und sogar die Geschäftsbeziehungen sofort zu beenden, wenn sich die in diesem Abschnitt von Ihnen genannten Umstände ändern oder in irgendeiner Weise verändert werden und wir die Anwendung der Richtlinie zu Sanktionen,
 - die Einhaltung der geltenden Vorschriften oder sogar die Einhaltung der Anforderungen, die von den
 - verschiedenen nationalen oder internationalen Gremien empfohlen werden, denen wir uns zu diesen Zwecken angeschlossen haben, nicht garantieren können.
 - Um die Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie zur Bekämpfung von Betrug und anderen Straftaten einzuhalten, verpflichten Sie sich für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung zu Folgendem:
 - aktiv mit uns bei der Umsetzung und Durchsetzung von Sorgfaltspflichtmaßnahmen, die sich aus den Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ergeben, zusammenzuarbeiten; und
 - uns alle Informationen und/oder Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die wir als notwendig erachten, und zwar in Bezug auf ihre persönlichen Umstände, die der an der Geschäftsbeziehung beteiligten Personen und die in Bezug auf die Transaktionen, die über die in diesem Vertrag vereinbarten Produkte und Dienstleistungen durchgeführt werden, für die im vorherigen Abschnitt genannten Zwecke.

17. DATENVERARBEITUNG

Wie und zu welchem Zweck wir personenbezogene Daten verarbeiten

Datenverarbeitung durch MoneyToPay als Aussteller der Karte

17.1. Verantwortlicher für die Verarbeitung der Daten dieses Vertrags in seiner Eigenschaft als Aussteller der Karte:

GLOBAL PAYMENTS MONEYPAY, EDE, S. L., mit NIF 65866105 und Sitz in der Calle Caleruega, 102, 28033 Madrid.

17.2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

[https:// www.caixabank.com/delegadoprotecciondedatos](https://www.caixabank.com/delegadoprotecciondedatos)

17.3. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Um den Vertrag über die Prepaid-Karte abzuschließen und die vertragsgegenständliche Karte zu verwalten, den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen und Betrug vorzubeugen, müssen wir die Daten der Personen verarbeiten, die an diesem Vertrag beteiligt sind, sowie der natürlichen Personen, die als deren Vertreter unterzeichnen und gegebenenfalls auch der Begünstigten der im Rahmen dieses Vertrags ausgestellten Karten. Die Datenverarbeitung erfolgt daher zu **vertraglichen und rechtlichen Zwecken sowie zur Betrugsbekämpfung**:

- **Vertragliche Zwecke:** Die von uns angeforderten Daten sind für die Verwaltung und Durchführung des Vertragsabschlusses über die Prepaid-Karte erforderlich und werden zu diesem Zweck

verarbeitet.

- **Rechtliche Zwecke:** Die von Ihnen angeforderten Informationen sind erforderlich, damit wir bei MoneyToPay die uns obliegenden rechtlichen Verpflichtungen erfüllen können, und werden zu diesem Zweck verarbeitet.
- **Betrugsbekämpfung:** Die Daten, die wir von Ihnen angefordert haben, sind notwendig, um Betrug zu verhindern und die Sicherheit sowohl der Daten der am Vertrag beteiligten Personen als auch unserer Netze und Systeme zu gewährleisten, und werden zu diesem Zweck verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Vertragserfüllung, die Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen von MoneyToPay und das berechtigte Interesse an der Sicherheit der Daten und unserer Systeme.

Wir können die Daten des Vertragspartners auch zu **kommerziellen Zwecken** verarbeiten:

- **Auf der Grundlage eines berechtigten Interesses:** Wir verarbeiten die Daten für statistische Untersuchungen, zur Gewinnung von Kundenkenntnissen, zur Aktualisierung und zum Versand von Informationen über ähnliche Produkte und Dienstleistungen, die Sie bereits in Anspruch genommen haben, entsprechend den von den Produkten und Dienstleistungen selbst generierten Informationen.
- Sie können der Verarbeitung der Daten zu diesem Zweck widersprechen, wie in Punkt 17.9: „Ausübung der Rechte und Einreichung von Beschwerden bei der Datenschutzbehörde“ angegeben.

17.4. Übermittlung von Daten

Wir können **Ihre personenbezogenen Daten** sowie die Daten der **Begünstigten der Karte** an die Empfänger bestimmter mit der Karte veranlasster Zahlungsvorgänge oder an deren Partner **weitergeben**, um die Ausstellung, Zustellung und Aufbewahrung von Rechnungen für Produkte und Dienstleistungen zu erleichtern, die mit der Karte bezahlt wurden: z. B. Parken in Parkhäusern oder Transit von Fahrzeugen auf Autobahnen.

Die Daten, die übermittelt werden, sind Name und Vorname oder Firmenname, Adresse, NIF und alle anderen Daten, die gemäß den geltenden Gesetzen jederzeit erforderlich sind, um den steuerlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Ausstellung von Rechnungen gerecht zu werden.

Wir können **Ihre personenbezogenen Daten und die Daten der Begünstigten der Karte an Behörden und öffentliche Stellen**

weitergeben, um gesetzliche Pflichten zu erfüllen, sowie an Dienstleister und Dritte, um die Beantragung oder den Abschluss eines Vertrags für ein Produkt zu verwalten und auszuführen.

17.5. Bevor Sie uns die Daten der Begünstigten übermitteln, müssen Sie **jeden Begünstigten der Karte davon in Kenntnis setzen, dass Sie uns seine Identifikationsdaten**, d. h. u. a. seinen Vor- und Nachnamen, für die in diesem Vertrag vorgesehenen Zwecke **übermitteln werden**. Sie erklären, dass diese Übermittlung von Daten der Begünstigten der Karten an MoneyToPay datenschutzkonform ist und insbesondere unter einem entsprechenden Erlaubnistitel erfolgt ist und dass Sie die Begünstigten über die von den geltenden Datenschutzvorschriften geforderten Aspekte ausreichend informiert haben. Wir werden diese Daten nicht an Dritte weitergeben, wenn wir sie für vertragliche Zwecke verarbeiten, es sei denn, die Art der von uns erbrachten Dienstleistung macht dies erforderlich. Bevor Sie die Daten der Begünstigten an uns weitergeben, müssen Sie diese über die Datenverarbeitung informieren, die wir in dieser allgemeinen Bedingung 17: „Datenverarbeitung“ darlegen.

17.6. Sie sind verantwortlich für die Richtigkeit und Genauigkeit der personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen. Wir werden die Vertraulichkeit dieser Daten wahren und die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen anwenden.

17.7. Aufbewahrungsfrist für Daten

Wir **verarbeiten die** von Ihnen zur Verfügung gestellten **Daten** für die **Dauer des Vertragsverhältnisses**.

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer **Daten für Marketingzwecke** gegeben haben, **werden wir diese so lange verarbeiten, bis Sie uns mitteilen, dass Sie Ihre Einwilligung widerrufen**, oder bis 12 Monate nach Beendigung der zwischen uns bestehenden vertraglichen oder geschäftlichen Beziehung.

Gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen **werden wir Ihre Daten bis zum Ablauf der Verjährungsfristen für Ansprüche aus unserem Vertragsverhältnis** ausschließlich zum Zwecke der Erfüllung der erforderlichen gesetzlichen Verpflichtungen sowie gegebenenfalls zur Formulierung, Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen **aufbewahren**.

17.8. Im Falle eines Zahlungsverzugs mit einer Ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag können wir die Belastungsdaten des Kartenkontos oder des verknüpften Kontos an **ein Schuldenregister über die Erfüllung oder Nichteinhaltung von Zahlungsverpflichtungen** melden.

Kreditinstitute und andere Zahlungsdienstleister sowie Zahlungssysteme und technologische Dienstleister, an die Daten zur Ausführung von Transaktionen übermittelt werden, können aufgrund einer Vereinbarung oder aufgrund der Rechtsvorschriften des Staates, in dem sie ansässig sind, verpflichtet sein, **den Behörden oder öffentlichen Stellen anderer Länder**, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Europäischen Union, **Informationen über Transaktionen zu übermitteln**. Diese Maßnahme wird im Rahmen der Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus und der schweren organisierten Kriminalität sowie zur Verhinderung der Geldwäsche getroffen.

17.9. Ausübung der Rechte und Einreichung von Beschwerden bei der Datenschutzbehörde

Die Inhaber der Daten können ihre Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten (Auskunft, Übertragbarkeit, Widerruf der Einwilligung, Berichtigung, Widerspruch, Einschränkung, Löschung) nach Maßgabe der geltenden gesetzlichen Vorschriften ausüben. Sie können dies tun, indem Sie uns unter dem Postfach 209-46080 in Valencia kontaktieren oder auf elektronischem Weg den Abschnitt **Ausübung der Rechte** auf der MoneyToPay-Website aufrufen, der Sie an folgende Adresse verweist www.caixabank.com/ejerciciodederechos

Ebenso **können Sie sich mit allen Beschwerden**, die sich aus der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, an die spanische Datenschutzbehörde (**Agencia Española de Protección de Datos**): <https://www.agpd.es> wenden.